

Curriculum Evangelische Religionslehre Sekundarstufe II

Die **Richtlinien für die Sekundarstufe II** formulieren das **Selbstverständnis** des Evangelischen Religionsunterrichtes folgendermaßen:

„Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrags der gymnasialen Oberstufe findet im Evangelischen Religionsunterricht als ordentlichem Lehrfach die Auseinandersetzung mit existenziellen Grundfragen statt. Im Mittelpunkt steht dabei der christliche Glaube mit seiner biblisch-evangelischen Ausprägung, seine Wirkungsgeschichte sowie die von ihm mitgeprägte gesellschaftliche Wirklichkeit. Dies geschieht auch in Dialog und Auseinandersetzung mit maßgebenden Angeboten und Anforderungen anderer Religionen bzw. mit anderen religiösen Orientierungen und Weltanschauungen. Damit trägt der Religionsunterricht dazu bei, Antworten auf die Fragen nach der eigenen Existenz zu finden und neue Fragen zu eröffnen.“ (S. 5)

Fünf theologische Themenfelder werden unterschieden:

- Die christliche Antwort auf die Gottesfrage
- Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi
- Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt
- Das Welt- und Geschichtsverständnis aus christlicher Hoffnung
- Die Sinnggebung menschlichen Daseins und verantwortlichen Handelns aus christlicher Motivation

Von daher und bei Berücksichtigung der Anforderungen des Zentralabiturs sowie auch in Absprache mit dem Fach Katholische Religionslehrer (insbesondere in Bezug auf die Abfolge der Themen) sind folgende **Unterrichtsinhalte** festgelegt worden:

11.1 Religion - Glaube - Wissen

Einführungskurs in grundsätzliche Fragen exemplarisch behandelt an jeweils aktuellen Themen

11.2 Einführung in die historisch-kritische Exegese

12.1 Die christliche Antwort auf die Gottesfrage

- Gottesbilder
- Gottesbeweise
- Religionskritik
- Die Theodizeefrage
- Möglichkeiten des Redens von Gott/Neuere systematische Ansätze

12.2 Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

- Reich-Gottes-Verkündigung Jesu: Gleichnisse und Bergpredigt
- Deutungen des Todes Jesu: neutestamentliche Texte im synoptischen Vergleich
- Deutungen der Auferstehung Jesu: Erzählungen vom leeren Grab und Erscheinungsgeschichten

13.1 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt

- Kirchliche Reaktionen auf krisenhafte Herausforderungen
- Gerechtigkeit als Herausforderung für das Handeln der Kirche in der Gegenwart

13.2 Das Welt- und Geschichtsverständnis aus christlicher Hoffnung

- Die christliche Hoffnung auf Vollendung der Welt: Apokalyptisches Denken als Ausdruck von Zukunftshoffnung zur Zeit Jesu und in der Gegenwart